


chigen Fensterflächen bietet sich der Wagen an, ein paar Preiserlein eine Ausfahrt zu gönnen.

Beschriftung

Die lupenreine Beschriftung wurde aufgedruckt und entspricht dem Vorbild. Der schwierige goldene Farbton ist beim golden-weissen Bs 236 in den Augen des Autors etwas zu dunkel geraten. Wie beim Vorbild haben die Türen drei verschiedenfarbige Drucktaster. Technische Daten an den Stirnseiten sowie die Klassenbezeichnung und kleine Piktogramme an den Türen ergänzen die Beschriftung.

Fazit

Mit einem Preis von etwas knapp über 100 Franken hat BEMO ein Modell herausgebracht, das viel Freude macht und in modernen Zügen der MOB universell einsetzbar ist. Es bleibt zu hoffen, dass das Modell genügend Käufer findet, damit auch in Zukunft nicht nur Modelle auf den Markt kommen, die beim Vorbild in grosser Stückzahl vorhanden sind. 



Fotos: Stefan Treier

Besonders viel Kopfzerbrechen bereiteten den BEMO-Konstrukteuren die grossen Fenster ...



... und deren Befestigung. Diese Herausforderung hat BEMO aber hervorragend gelöst.

Die Neuen machen auch im Zugverbund einen guten Eindruck.

